

Dialog Textil-Bekleidung

## Wissensnetzwerk tagt virtuell

Die Jahrestagung 2020 war für das Wissensnetzwerk Dialog-Textil Bekleidung (DTB) nicht nur wegen des 35. Jubiläums etwas Besonderes: Die Veranstaltung fand coronabedingt erstmals virtuell statt. 85 Teilnehmer aus der gesamten textilen Kette verfolgten am Bildschirm, wie Vorstandsvorsitzender Wilfried Bäuning durch das Programm führte.

Unter dem Motto „New Work in Fashion – Transformation unserer Arbeitswelt“ stellte Referentin Susan Kröber, Leiterin Human Resources bei der Josef Witt GmbH, das virtuelle Ausbildungsmanagement der Witt-Gruppe vor. Sie zeigte auf, dass digitale Anwendungen nicht nur Ausbilder entlasten, sondern auch das Image eines Betriebs als moderner Arbeitgeber stärken. Als zweiter Gastsprecher beleuchtete Felix Pöttinger, Designer mit Masterabschluss in Produktdesign am Royal College of Art in London, den Bereich der Designforschung in Hinblick auf analoge und digitale Erfahrungen.

Neben den Vorträgen stellte Geschäftsführerin Susanne Paß den aktuellen DTB-Geschäftsbericht vor und ging auf die Aktivitäten des Netzwerks 2020 ein. Es folgte Dr. Christoph Rieken, der den Jahresabschluss 2019, sowie den Haushalts-

plan von 2021 präsentierte. Im Anschluss verabschiedeten Bäuning und Vorstandkollege Leonhard Kiel drei ehemalige Vorstandsmitglieder: Jörg Brune, Gunter Besenreuther und Werner Blohmann.

An diesem 10. Dezember 2020 wählte das Netzwerk zudem einen neuen Vorstand: Leonhard Kiel von der Barth+Co Spedition übernimmt fortan das Amt des Vorstandsvorsitzenden, die Position als Stellvertreter bekleidet Roland Schuler von der IB Company. Zudem wurde Christopher Veit, Geschäftsführer der Veit GmbH neu in den Vorstand gewählt. Dem Vorstandsgremium gehören außerdem Wilfried Bäuning von bugatti, Dr. Peter Bartsch von Lenzing, Guido Brackelsberg von Setlog, Gerhard Kränzle von Fritz Hiltl, Hannes Rambold von MobiMedia, Irene Schoppmeier von der Deutschen Meisterschule für Mode/Designschule München und Willy Bogner an. Die Firma Bogner zählt zu den DTB-Gründungsunternehmen. Im kooperierten Vorstandsgremium sitzen Guido Dohm (Woom), Guido Rimini (Rhenoflex), Dr. Axel Seeger und Janina Wortmann (Noerr LLP).

[www.dialog-dtb.de](http://www.dialog-dtb.de)

Sitex-Gruppe

## 500.000 Bäume bis 2027

Die Sitex-Gruppe, ein Verbund aus familiengeführten Wäschereien, will nach eigenen Angaben die Stiftung Plant-for-the-Planet langfristig unterstützen. Ziel der Stiftung ist die Pflanzung von 1.000 Milliarden neuen Bäumen, die als Zeitjoker im Kampf gegen die Klimakrise beitragen sollen. Die Sitex-Systempartner setzten sich das gemeinsame Ziel, bis 2027 eine halbe Million Bäume zu pflanzen. Ferner will Sitex Plant-for-the-Planet-Akademien und weitere soziale Aktivitäten der Stiftung fördern. Diese Förderung soll dazu beitragen, Themen rund um die Klimakrise und Lösungsansätze besser in das Bewusstsein von Kindern und Erwachsenen zu rufen.

Sitex zeigt sich dabei optimistisch: Gemeinsam könnten die Generationen die erforderliche Anzahl an Bäumen pflanzen und so der Klimaerwärmung Einhalt gebieten. „Die Klimaretterung ist eine globale Aufgabe und lässt sich nur bewältigen, wenn wir alle zusammen vorgehen. Wir möchten unseren Kindern und Enkelkindern einen intakten Planeten hinterlassen. Darum unterstützen wir Plant-for-the-Planet und die Methode des Bäume-Pflanzens, um möglichst viel CO<sup>2</sup> aus der Atmosphäre zu binden“, erklären Achim Paul und Stephan Richtzenhain, geschäftsführende Gesellschafter von Sitex. Die Sitex-Gruppe bereitet in regionalen Wäscherei-Kreislaufsystemen bundesweit in 26 Betrieben 800 t Textilien pro Tag auf. Der mittelständische Verbund beschäftigt ca. 5.000 Mitarbeiter und ist Marktführer im Gesundheitswesen. [www.sitex.de](http://www.sitex.de)

### Nachruf

Mit großer Anteilnahme nehmen wir Abschied von unserem langjährigen und geschätzten Kollegen, im Ruhestand,

## Alfred Schmidt

der am 6. Januar im Alter von nur 65 Jahren ohne bekannte Vorerkrankungen an Covid19 verstorben ist.

Herr Schmidt war über 24 Jahre, bis zu seiner Pensionierung, in unserem Unternehmen beschäftigt. Während dieser Zeit hat er eindrucksvoll die Entwicklung des ostdeutschen Geschäfts gestaltet. Die letzten 13 Jahre war er sehr erfolgreich in der Managementfunktion des Verkaufsleiters Norddeutschland tätig.

Er hat sich in diesen Jahren die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben. Seine positive Persönlichkeit, verbunden mit einem feinfühligem und aufbauendem Humor, werden wir stets in guter Erinnerung bewahren.

Wir trauern um einen lieben Kollegen. Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

### Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der CHRISTEYNS GMBH

Offenburg im Januar 2021